



Anwendbarkeit  
der bauplanerischen und  
flächenbezogenen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

# Anwendbarkeit der bauplanerischen und flächenbezogenen Vergütungs- voraussetzungen bei sog. Gebäudeanlagen

Dr. iur. Martin Winkler  
– Mitglied der Clearingstelle EEG –

9. Juli 2010



# Inhaltsübersicht

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

- 1 Einführung
- 2 Stellungnahme der Clearingstelle EEG
- 3 Ausblick: Rechtslage unter dem EEG 2009



# Einführung

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

## § 11 Abs. 2 EEG 2004:

<sup>1</sup>Wenn die Anlage ausschließlich an oder auf einem Gebäude angebracht ist, beträgt die Vergütung . . . <sup>3</sup>Gebäude sind selbständig benutzbare, überdeckte *bauliche Anlagen*, die von Menschen betreten werden können und geeignet und bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

## § 11 Abs. 3 EEG 2004:

Wenn die Anlage nicht an oder auf einer *baulichen Anlage* angebracht ist, die vorrangig zu anderen Zwecken als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden ist, . . .



# Einführung

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

## Streitfrage:

Ist § 11 Abs. 3, 4 EEG 2004 auch auf Fotovoltaikanlagen anwendbar, die auf *Gebäuden* angebracht sind, sofern diese nicht vorrangig zu anderen Zwecken als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden sind?



# Meinungsstand: Rechtsprechung

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

§ 11 Abs. 3 und 4 EEG 2004 auf „Gebäudeanlagen“ anwendbar:

- *LG Regensburg*, Urt. v. 23. Mai 2007 – 1 O 2380/06
- *OLG Nürnberg*, Beschl. v. 8. Oktober 2007 – 13 U 1244/07
- *OLG Frankfurt (Main)*, Urt. v. 1. November 2007 – 15 U 12/07 und Urt. v. 27. März 2008 – 15 U 13/07
- *OLG Düsseldorf*, Urt. v. 16. September 2009 – I-3 U 3/09 (Revision zugelassen)

§ 11 Abs. 3 und 4 EEG 2004 *nicht* auf „Gebäudeanlagen“ anwendbar:

- *LG Kassel*, Urt. v. 5. März 2007 – 5 O 1690/06
- *LG Augsburg*, Urt. v. 28. April 2009 – 2 O 4767/08
- *OLG München*, Urt. v. 20. Januar 2010 – 27 U 370/09\*

\*Folie nachträglich korrigiert, irrtümlicher Hinweis auf Revision entfernt – M.W.



# Meinungsstand: Literatur

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezo-  
gen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

§ 11 Abs. 3 und 4 EEG 2004 auf „Gebäudeanlagen“ anwendbar:

- *Maslaton/Zschiegner*, Handbuch des Rechts der Photovoltaik, 2009, S. 300 f.

§ 11 Abs. 3 und 4 EEG 2004 *nicht* auf „Gebäudeanlagen“ anwendbar:

- *Oschmann*, in: Altröck/Oschmann/Theobald (Hrsg.), EEG, 2. Aufl. 2008, § 11 Rn. 48
- *Müller*, in: Danner/Theobald, Energierecht, Band 2, Stand: 53. Ergänzungsfg. 2006, § 11 Rn. 45
- *Salje*, EEG Kommentar, 4. Aufl. 2007, § 11 Rn. 81
- *Bönning*, in: Reshöft (Hrsg.), EEG Handkommentar, 3. Aufl. 2009, § 11 Rn. 23



# Clearingstelle EEG,

Votum v. 9. April 2008 – 2007/4 (I)

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

- § 11 Abs. 3 und 4 EEG 2004 auf „Gebäudeanlagen“ anwendbar
- Systematik: § 11 Abs. 2 EEG 2004 keine eigenständige Anspruchsgrundlage, Anspruch für sog. Gebäudeanlagen aus § 11 Abs. 1 *i.V.m.* Abs. 2 EEG 2004
- folglich: keine Spezialität von Abs. 2 gegenüber Abs. 1, 3 und 4
- Historie und Genese: keine Spezialität schon von § 8 Abs. 2 EEG 2000; nach Gesetzesmaterialien (EEG 2000, EEG 2004) „Gebäude“ Unterfall der „baulichen Anlage“



# Clearingstelle EEG,

## Votum v. 9. April 2008 – 2007/4 (II)

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

- Sinn und Zweck der besonderen Vergütungsvoraussetzungen nach Absätzen 3 und 4: „Freiflächenschutz“ und Akzeptanz → auch einschlägig, wenn PV an oder auf Gebäude angebracht
- Gebäudedefinition im EEG 2004 weit (s. auch *Clearingstelle EEG*, Votum v. 24. Juli 2009 – 2008/1)
- auch Gebäude kann vorrangig Solarstromerzeugung dienen !
- andernfalls sinnwidrige Umgehung von Abs. 3 und 4 möglich durch Errichtung von „Alibi-PV-Gebäuden“



Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

- § 11 Abs. 3 und 4 EEG 2004 auf „Gebäudeanlagen“ anwendbar
- Sachverhalt: Carports (als Lager- und Unterstellplätze) mit „Modulbäumen“
- Klärung, ob Carports hier = Gebäude
- Problematik der ausschließlichen Anbringung an Gebäude (→ statisches Abhängigkeitsverhältnis)
- Klärung des vorrangigen Errichtungszwecks
- Veröffentlichung der Begründung für 3. Quartal 2010 vorgesehen, siehe dann <http://www.clearingstelle-eeg.de/votv/2008/42>



# Rechtslage unter dem EEG 2009

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

## Systematik

§ 11 Abs. 1 bis 4 EEG 2004 jetzt in §§ 32, 33 EEG 2009

§ 32 Abs. 2 EEG 2009:

entspricht inhaltlich § 11 Abs. 3 EEG 2004

§ 33 Abs. 1 EEG 2009:

entspricht inhaltlich § 11 Abs. 2 Satz 1 EEG 2004

§ 33 Abs. 3 EEG 2009:

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und *vorrangig dazu bestimmt* sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.



# Gebäudebegriff im EEG 2009

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

- Gebäudebegriff und Verhältnis von § 33 zu § 32 Abs. 2 und 3 EEG 2009 noch nicht abschließend geklärt
- Beibehaltung der Rechtslage ?
- Änderung der Rechtslage ?
- Klarstellung der Rechtslage ?



# Vielen Dank !

Anwendbarkeit  
der bauplane-  
rischen und  
flächenbezoge-  
nen  
Vergütungs-  
voraussetzungen  
bei sog. Ge-  
bäudeanlagen

Dr. iur.  
Martin  
Winkler  
– Mitglied der  
Clearingstelle  
EEG –

Einführung

Stellungnahme  
Clearingstelle

Ausblick

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit –  
Fragen erwünscht !

Dr. iur. Martin Winkler  
– Mitglied der Clearingstelle EEG –  
Charlottenstraße 65  
10117 Berlin  
Tel. 030 2061416 – 0  
Fax 030 2061416 – 79  
info@clearingstelle-eeg.de  
<http://www.clearingstelle-eeg.de>